

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmar, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

N 40.

Sonnabend, den 7. Oktober

1911.

Fernsprecher:
Amt Siegmar Nr. 244.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Revoltstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friseur Thiem in Rottluff entgegenommen und pro 1späte Petzelle mit 15 Pf. berechnet. Für Imserate größerer Umsangs und bei älteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.
Anzeigen-Annahme in der Expedition bis spätestens Freitag nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.

Vereinslizenzen müssen bis Freitag nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telefon aufgegeben werden.

Der unterzeichnete Gemeindevorstand bringt hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß die hiesige freiwillige Feuerwehr in der Zeit vom 7. bis mit 17. Oktober dieses Jahres eine Übung abhält, wobei Alarmsignale geblasen werden.
Reichenbrand, am 6. Oktober 1911.

Der Gemeindevorstand.

Die für hiesigen Ort auf das laufende Jahr aufgestellte Schöffen- und Geschworenen-Urliste liegt eine Woche lang, und zwar

vom 10. bis mit 20. Oktober 1911

im Gemeindeamt zu Jedermanns Einsicht aus.

Innerhalb dieser Frist kann Einprache gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Liste schriftlich oder zu Protokoll bei Unterzeichnetem erhoben werden.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 6. Oktober 1911.

Um 15. Oktober 1911 wird der 2. Termin der katholischen Kirchen- und Schulangelegenheiten. Die Steuer ist bis zum

29. Oktober 1911

an die hiesige Ortssteuereinnahme abzuführen. Nach Ablauf dieser Frist wird gegen Säumige das Mahn- bzw. Zwangsvollstreckungsverfahren eingeleitet werden.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 6. Oktober 1911.

Meldungen im Fundamt Rabenstein.

Verloren: 1 Brosche, 1 Hundehalsband mit Steuermarke.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 6. Oktober 1911.

Feuer-Alarm.

Die hiesige freiwillige Feuerwehr wird mit der Löschmannschaft der Pflichtfeuerwehr in

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates zu Rottluff vom 3. Oktober 1911.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Geißler.

1. Kenntnis nimmt man a) von der gemein. Nachbildung der freiwill. Feuerwehr mit der Löschmannschaft der Pflichtfeuerwehr; b) von der Abrechnung der Pensionsberechtigung der Straßenwidder- und Nachschutzmänner-Siedlern durch den Bezirksausschuss.

2. In vier Armenfischen werden sachgemäße Beschlüsse gefasst bez. vom Sachstande Kenntnis genommen.

3. Zur Baufaute des Kaufmanns Gustav Seifert (Vaden, z. Umbau betr.) werden die Gemeindebedingungen festgelegt. Ein Ausnahmegewilligungs-Gesuch von § 110 des allgem. Baugesetzes wird befürwortet. Von 2 weiteren Baufachsen nimmt man Kenntnis.

4. Gegen den Bebauungsplan 1 des Gesamtbauungsplanes der Stadt Chemnitz hat man Bedenken nicht zu erheben.

5. Von der Sicherung der Bezirks-Hebammen gegen Unfall nimmt man Abstand.

6. Eine Änderung des Besitzveränderungsabgaben-Regulativs auf Grund einer neueren Ministerialverordnung soll nicht erfolgen.

7. Die Einführung 40 zugezogener Personen zu den Gemeindeanlagen wird vorgenommen.

8. Ein Gemeindeanlagen-Erlaßgesuch und eine Reklamation finden Berücksichtigung.

9. Punkt, Wegebaubeiträge für die Bahnhofstraße betreffend, wird vertragt.

10. Unter besonderen Voraussetzungen ist man nicht abgeneigt, Kranken in das ev. zu errichtende Bezirksskrankenhaus einzulegen.

11. Von der Anregung der kgl. Amtshauptmannschaft Chemnitz zu einem gemeinsamen Besuch der Hygiene-Ausstellung in Dresden nimmt man Kenntnis.

12. Ein Antrag auf Anschaffung einer Schreibmaschine wird abgelehnt. Es soll alsdann ein Volontär eingestellt werden.

13. Der Frage wegen Beleuchtung des sogen. Drechsler'schen Weges will man näher treten.

Reichenbrand. Nach den Statistiken des hiesigen Einwohneramtes betrug die überlieferte Einwohnerzahl am 31. August 1911: 4309. Im September wurden 92 Zugänge mit einer Personenzahl von 125 und 63 Fortzüge mit einer Personenzahl von 80 gemeldet. Soeben die derzeitige Einwohnerzahl unter Zurechnung von 11 Geburts- und Abrechnung von 7 Sterbefällen 4358 beträgt. Umzüge wurden 25 gemeldet.

Reichenbrand. Bei der hiesigen Gemeinde-Sparfasse erfolgten im September d. J. 145 Eingehältnisse im Betrage von 19828 Mark 92 Pf.

Erhältlich jeden Sonnabend nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Revoltstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friseur Thiem in Rottluff entgegenommen und pro 1späte Petzelle mit 15 Pf. berechnet. Für Imserate größerer Umsangs und bei älteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Anzeigen-Annahme in der Expedition bis spätestens Freitag nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.

Vereinslizenzen müssen bis Freitag nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telefon aufgegeben werden.

Der Zeit vom 9. bis mit 18. Oktober d. J. eine gemeinschaftliche Nachbildung abhalten. Das Brandobjekt wird durch Rotfeuer markiert.

Zur Vermeidung von Irrtümern wird dies hiermit bekannt gemacht.

Rottluff, am 4. Oktober 1911.

Der Gemeindevorstand.

Hauslisten.

Nachdem mit heute die Illustration der Hauslisten für die Einschätzung zur Staats-Einkommenssteuer im Jahre 1912 beendet worden ist, werden die Hausbesitzer bzw. deren Stellvertreter auf die in den Hauslisten-Formularen enthaltenen Vorberichtigungen und Mustererklärungen, insbesondere aber darauf hingewiesen, daß die Ausfüllung der Liste nach dem Stande vom 12. Oktober d. J. zu erfolgen hat.

Die ausgefüllten Hauslisten sind bei Vermeidung von Weiterungen bis zum 14. Oktober or. im Rassennamen des Gemeindeamtes während der Expeditionszeit von erwachsenen Personen abzugeben.

Der Gemeindevorstand.

Schöffen- und Geschworenen-Urliste.

Die für den hiesigen Ort auf dieses Jahr aufgestellte Schöffen- und Geschworenen-Urliste liegt eine Woche lang, und zwar

vom 13. bis mit 21. Oktober or.

bei dem Untergesetzten zu Jedermanns Einsicht aus.

Innerhalb dieser einwöchigen Frist kann Einprache gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Liste schriftlich oder zu Protokoll bei Unterzeichnetem erhoben werden. Hierbei wird auf die Gesetzesvorschriften der §§ 31, 32, 33, 34, 84, 85 des Deutschen Gerichtsverfassungsgesetzes und des § 24 des kgl. Sächs. Gesetzes vom 1. März 1879, Bestimmungen zur Ausführung dieses Gesetzes verwiesen.

Rottluff, am 5. Oktober 1911.

Der Gemeindevorstand.

Haushaltungen. Der Dekorateur Wilhelm Ludwig van der Seylen,

wohnhaft in Kappeln mit der Haustochter Frieda Elise Weiß, wohnhaft in Siegmar.

Haushalte: Alfred Kurt Häusler 2 Monate alt; Gottlob Hildegard Müller 2 Monate alt; Der Privatist Robert Kasper 75 Jahre alt.

Nachrichten des kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 29. September bis 6. Oktober 1911.

Geburten: Dem Arbeiter Franz Xaver Reithmeier 1 Sohn; dem Bergarbeiter Max Hermann Schramm 1 Sohn.

Aufgebote: Der Brauereigehilfe Karl Friedrich Hest, wohnhaft in Rottluff, mit Ella Rosa Günthermann, wohnhaft in Rabenstein; der Guhruer Alexander Alwin Schneider, mit Marie Elsa Rehm, beide wohnhaft in Rabenstein; der Postbote Max Kurt Ködel mit Johanna Anna Linke, beide wohnhaft in Rabenstein.

Haushaltungen: Der Kupferschmied Paul Arthur Löher, wohnhaft in Chemnitz, mit Marie Helene Köcher, wohnhaft in Rabenstein,

Nachrichten des kgl. Standesamtes zu Rottluff vom 29. September bis 5. Oktober 1911.

Geburten: Dem Arbeiter Franz Xaver Reithmeier 1 Sohn; dem Bergarbeiter Max Hermann Schramm 1 Sohn.

Aufgebote: Der Brauereigehilfe Karl Friedrich Hest, wohnhaft in Rottluff, mit Ella Rosa Günthermann, wohnhaft in Rabenstein; der Guhruer Alexander Alwin Schneider, mit Marie Elsa Rehm, beide wohnhaft in Rabenstein; der Postbote Max Kurt Ködel mit Johanna Anna Linke, beide wohnhaft in Rabenstein.

Haushaltungen: Der Kupferschmied Paul Arthur Löher, wohnhaft in Chemnitz, mit Marie Helene Köcher, wohnhaft in Rabenstein,

Nachrichten des kgl. Standesamtes zu Rottluff vom 29. September bis 5. Oktober 1911.

Geburten: Dem Schmidemeister Robert Arthur Müller 1 Mädchen; dem Holzbildhauermeister Hermann Bruno Richter 1 Knabe; dem Bahnarbeiter Hugo Leberecht Konstantin Wagner 1 Mädchen.

Aufgebote: Der Wirtschaftsgehilfe Emil Otto Dohme in Chemnitz, mit Euler Camilla Rinner in Rottluff; der Bahnarbeiter Emil Paul Rottluff in Chemnitz, mit Lydia Marie Berthold in Rottluff.

Haushaltungen: Der Fleischer Carl Ernst Jähnert mit der Verkäuferin Anna Lucie Eloner, beide wohnhaft in Chemnitz.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 17. Sonntag p. Trin. den 8. Oktober 1911 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Rabenstein.

Am 17. Sonntag p. Trin. den 8. Oktober 1911 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Rottluff.

Am 17. Sonntag p. Trin. den 8. Oktober 1911 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Wochenamt vom 9. bis 15. Oktober Rößig, Gebhardt.

Willy Aurich, Chemnitz

Nicolaistraße 3, Dachrinne

groß. Zigarren-Spezialgeschäft.

Spezialität: Jasmati-Zigaretten,

sowie andere deutsche, österreichische, ägyptische, russische und englische Zigaretten.

Stube mit Hammer

sofort zu vermieten, passend für ältere Leute oder alleinstehende Personen.

Oberreichenbrand, Forststr. Nr. 40.

Zu vermieten!

Schöne sonnige Wohnung mit Baden, welcher sich zum Friseurgebäude eignet.

Rottluff Nr. 20 D.

F. Hähner's Wasch-Maschinen

Sparen Zeit und Geld

leidet leichter Gang, zuverlässiger / Solide Arbeit / Billig!

Preis von 30 M. an

lieferung freies, Prophete kostenfrei.

Bernhard Hähner

Chemnitz Tel. 410

Eine Strichmaschine

mit Spülrad und einer Fahrradlaterne zu verkaufen

Siegmar, Limbacher Straße 5, I.

ff. Kakao

garantiert rein

1 Pfund 80 Pf. empfiehlt

Gerh. Morgenstern

Reichenbrand.

6 1/2 % Rabatt oder braune Marke.

empfiehlt

Frischen Schellfisch

empfiehlt

Max Puschmann,

Reichenbrand, Am Berg 1.

Bebendfischchen

Schellfisch

empfiehlt

Bruno Lieberwirth,

Reichenbrand.

Wasch-, Bring- und Röhmaschinen,

Sodein und Öl für letztere von Richard Albrecht in Chemnitz verkauft

F. Steudtner,

Vertreter,

Rabenstein, Talstraße 45.

Wäsche

Für die uns anlässlich unserer Vermählung
dargebrachten Glückwünsche und Geschenke sagen
wir hierdurch allen unsern herzlichsten Dank.

Arthur Lissner und Frau.

Rabenstein, den 30. September 1911.

Herzlicher Dank!

Für die uns anlässlich unserer Silberhochzeit
dargebrachten schönen Geschenke und Gratulationen
sagen wir allen werten Nachbarn, Freunden und Bekannten hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Otto Kerner und Frau.

Reichenbrand, im Oktober 1911.

Mittwoch den 4. Oktober entschlief sanft nach schwerem Leiden
unser guter Sohn und Bruder
Johannes
im Alter von 9 Jahren. Die Beerdigung findet Sonntag nachm.
1/2 Uhr vom Trauerhaus aus statt.
Lieber Johannes Hunger und Familie.
Siegmar, den 6. Oktober 1911.

Pötzlich und unerwartet verschied nach kurzem schweren
Leiden unser guter
Herbert
im Alter von 2 Jahren. Die Beerdigung erfolgt Montag nachmittag
3 Uhr von der Behausung aus.
Dies zeigen in tiefer Trauer hierdurch an
Ernst Ahnert und Frau.
Rottluff, den 6. Oktober 1911.

Dank.
Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Heim-
gang meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Tochter, Schwester,
Schwester-tochter, Schwesterin und Tante,
Frau Frieda Ella Ruhnert,
geb. Gebhardt,
sagen wir allen, besonders für den reichen Blumenschmuck und die
Begleitung zur letzten Ruhestätte, unsern herzlichsten Dank. Innigen
Dank den lieben Hausbewohnern, sowie unseren verehrten Hauswirtin
Frau Burkhardt für ihre vielseitige Unterstützung während der
langen Krankheit.
Reichenbrand, den 5. Oktober 1911.
Oskar Kuhnert nebst Kind
und übrigen Hinterbliebenen.

Für die schönen Geschenke und Gratulationen
anlässlich unseres Umzuges sagen wir allen unsern
herzlichsten Dank. **Ottomar Steiner und Frau.**
Rabenstein, im Oktober 1911.

Dank.
Für die anlässlich unseres 25jährigen Mietjubiläums ver-
anstaltete kleine Feier seitens unseres Hauswirts Herrn Ludwig
Ehrlich, sowie für die Geschenke der übrigen Hausbewohner und
für das schöne Ständchen sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.
Hermann Kandler und Frau.
Rabenstein, den 6. Oktober 1911.

Adolf Friedrich's
Schuhwarenlager und Schnellbeohlerei
befindet sich in Reichenbrand
Hoferstraße Nr. 65.

1 Herr zum Mietbemögen eines möbl.
Zimmers gesucht, ebenso ist eine
Schlafstelle für 2 Herren zu vermieten
Siegmar, Limbacher Str. 5, 1.

Giebelstube mit Alkoven
sofort zu vermieten
Reichenbrand, Nevoigtstraße 2.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Leipzig.

Aktienkapital 90 Millionen.

Reserven 38 Millionen.

Die unterzeichnete Zweigstelle verzinnt Bareinlagen bis auf weiteres wie folgt:

2½ % bei täglicher Verfüzung,
3 % „ monatlicher Kündigung,
3½ % „ vierteljährlicher „
4 % „ halbjährlicher „

und vergütet auf

Check-Konto 2½ % franko Provision.

Vorstehende Zinssätze treten für alle bisherigen Einlagen, mit Ausnahme der bereits gekündigten, sofort in Kraft.

Durch Verordnung des Königl. Sächsischen Justizministeriums ist bestimmt worden, dass Mündelgelder im Falle des § 1808 des B. G.-B. bei unserer Bank eingezahlt werden können.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt Zweigstelle Siegmar.

Marke Edelweiss.



Albin Seifert

Schuhwaren

Siegmar, Limbacher Straße 5

empfiehlt ein großes gutsortiertes

Lager sämtl. Schuhwaren

in Leder, Filz und Luch,

mit und ohne Futter,

Reit- und Hausschuhe und Stiefel,

Reit-, Schaft- und Stulpentstiefel.

Braune Marken.

Reparaturen werden, einschließlich von Gummischuhen, jederzeit schnell und sauber ausgeführt.

Cognac

In allen Preislagen,
empfiehlt im Einzelverkauf

Aktiengesellschaft
Deutsche Cognacbrennerei

vormal Gruner & Comp.

SIEGMAR.

Einige geübte
Herren- und Snabben-

Ulster,
Wetter-Pelerinen

Ulster-Hüte
Ulster-Mützen
Snabben-Mützen

empfiehlt zu bekannt billigen Preisen

Rich. Gärtner,

Siegmar,
Limbacher Straße 15.

Metallformer- und
Kernmacherlehrlinge

sowie Österjungen
finden Öster unter günstigen Bedingungen

Aufnahme. Metallgiesserei Hennig,
Siegmar, Louisenstr. 8.

Strickerinnen.

Einige jüngere Strickerinnen, sowie
einen jüngeren Stricker auf Links- und

Körpermaschinen gesucht.

Paul Steiner,

Rabenstein.

zu mieten gesucht.

Offerten unter "R. M. Nr. 88" in die

Expedition dieses Blattes.

Eine Wohnung

von 4 bis 5 Zimmern mit Bad und wenn

möglich mit Veranda oder mit Garten-

bewirtschaftung von alleinstehender Dame

zu mieten gesucht.

Offerten unter "R. M. Nr. 88" in die

Expedition dieses Blattes.

Eine Wohnung

zu vermieten

Siegmar, Ritterstr. 4

Eine Halb-Etage

zum 1. Januar zu vermieten bei

Albin Thiem, Rottluff 20 g.

Die
Milch- und Butterballe

Siegmar, Limbacher Str. 3
empfiehlt zur bevorstehenden Weihnacht
allerhand Milchkreisprodukte, unter
anderen beste, der Tischbutter gleich

Brot- und Bratbutter
à Pfund 1 Mark.

In der Mitte von
Rabenstein,

möglichst an einer Hauptstraße gelegen,
wird ein mittleres Haus oder schön
Baustelle gesucht. Offerten mit Preis-
angabe unter K. A. erbitte an die Eg-
pedition des Wochenblattes.

Verpachtung.

Größeres Gut zu verpacht in
Rabenstein, Chemnitzer Straße Nr. 114.
Videre Zukunft zu erfahren Chemnitz,
Ferdinandstr. Nr. 1 bei Gebr. Junghans.

Freundliche Wohnung,
3 Zimmer, Küche und Zubehör für 1. Dezbr.
oder 1. Januar zu vermieten
Nevoigtstraße 13, 1.

Sonnige Halb-Etage
ab 1. Januar zu vermieten
Siegmar, König-Albert-Str. 8.

Schöne Halb-Etage,
Stube, Schlafräume, Küche nebst Zubehör,
zum 1. November zu vermieten.
Hermann Winkler, Rabenstein,
Burgstraße 38D.

Schöne Parterre-Wohnung
zu vermieten und 1. November oder später
zu beziehen
Neustadt, Nr. 41 b.

In ruhigem Hause in Reichenbrand
ist für 1. Januar oder später eine
Parterre-Wohnung

(4 Zimmer mit reichlichem Zubehör) zu
vermieten. Zu erfahren in der Egpedition
dieses Blattes.

Stube mit Kammer
zu vermieten Rabenstein, Bachgasse 105.

Schöne 1. Halb-Etage
für Neujahr zu vermieten
Reichenbrand, Weißstr. 16.

Parterre-Halb-Etage
(Preis 200 Mark, per 1. Januar 1912 zu
vermieten Siegmar, Hofer Straße 22.

Wohnung
für 150 Mark ab 1. Januar zu ver-
mieten Siegmar, Hofer Straße 17.

Halb-Etage,
bestehend aus 4 Zimmern, pr. 1. November
mietsfrei. Waldschlößchen Rabenstein.

Geschäftsräume
in Siegmar oder Reichenbrand per
1. November oder später zu mieten
ge sucht. Offerten unter L. V. 84 an die
Expedition d. Bl. erbeten.

Anständiger Herr erhält Logis
Siegmar, Carolastr. 2, II. L.
Dasselbe ist ein Kinderwagen und See-
zu verkaufen.

1 guter Kindertafelwagen zu verk.
Rabenstein, Hofer Straße 36.

Süd-, Rot- und Weissweine

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen
von der Firma Franck & Just, Chemnitz, empfiehlt zum bevorstehenden
Kirchweihfest Julius Baum, Siegmar.

Karl Neubert

Siegmar, Hofer Str. 39

hält sich bei Bedarf bestens empfohlen und offeriert billig:
Wetter-Pelerinen in allen Größen,
Ulster für Herren und Burschen,
Moderne Anzüge für Herren und Burschen,
Knaben-Anzüge in jeder Fasson.
Ferner empfiehlt: **Hofenträger**, **Ramattan**, **Herrenwäsche** in weiß und bunt,
sowie alle Sorten **Herren-** und **Knaben-Willigen**.

Braune Rabattmarken.

Braune Rabattmarken.

Schuhwaren

in allen Ledersorten, schwarz und farbig, mit und ohne Lack,
Kappen, lange Stiefel mit und ohne Falten, Schafstiefel,
Stulpnstiefel für Knaben, starke und seine **Gummischuhe**, sowie
echt russische **Gummischuhe** empfiehlt

Arbeits- und
Reparaturen
werden schnell und
saub. ausgeführt.

Max Uhlmann, Siegmar,

Ecke Hofer und König-Albert-Straße.

Für die Herbst- und Wintersaison

bringe mein Lager in

Schuhwaren aller Art

im empfehlende Erinnerung.

Johann Granzer

Rabenstein.



Paul Knepper

Reichenbrand,

Hofer Straße 17, (im Hause der Frau Berger)
empfiehlt sein reichhaltiges Lager

moderner Brautaustattungen
sowie einzelner Möbel

in jeder Preislage,

Ottomanen, Rückenlosas, Schreibstühle, echt und gemalt,
Rübenkränze, Büffets, Gardinen- und Vorhangsstangen,
Trumeaus, Pfleißerspiegel, Rosetten u. v. a.

Eigene Polsterwerkstatt.

Langjährige Garantie.

Teilzahlung gestattet.

Theod. Wilisch, Chemnitz

Chemische Reinigungsanstalt und Färberei
für Herren-, Damen- und Kindergarderobe,
Gardinen, Portieren, Innendekorationen etc.

Annahmestellen:

in Reichenbrand bei Herrn Ernst Fiedler, Stelzendorfer Straße 3.
in Siegmar Karl Neubert, Hofer Straße 39.
in Rabenstein Frau Th. Lohwasser, Putzgeschäft.

Winter-Tafelbirnen

zu verkaufen bei

Oscar Winter, Rabenstein.

Damenkleider u. Kostüme

werden angefertigt bei

Elsa Teubel,
Reichenbrand, Hohensteiner Str. 12.

Ferkel

verkauft billig

H. Adler, Rottluff.

Ein niedriger eiserner Rübenherd und
eine elektrische Klingel-Einrichtung
billig zu verkaufen bei **Max Schubert,**
Reichenbrand, Hofer Straße 23.

Martin Demmler

Reichenbrand, Wilhelmstr. 9

empfiehlt
Akumulatoren, Taschenlampen,
Batterien und Lampen hierzu,
sowie sämtliche

Steinbeleuchtungs-Artikel.

Akkumulatoren werden gut und
billig zu jeder Zeit geladen.

Kurze Zeit gebrauchter Sitzliegewagen

(Korbgestell) zu verkaufen

Siegmar, Um Wald 3, II.

1 Pferd. Drehstrom-Motor

(220 Volt) zu kaufen gesucht. Offeren unter 102 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Erhielt diese Woche 2 Ladungen

hochfeine

Wirtschafts- und Tafeläpfel

und empfiehlt dieselben zu billigen
Preisen. — Beste Bezugsquelle für
Bäder und Rondett.

Bruno Lieberwirth,
Reichenbrand.

Eingetroffen

moderne

Herbstblüten

in Wollstoff,
Stimono- und Hemdblütenform,
von 6 Mark an.

Velour-Blüten von 2 Mark an,
Tall-Blüten auf Seide v. 5 Mark an,
Batist-Blüten von 1,70 Mark an.

Posten Seiden-Blüten

Stück 5 Mark.

Ferner:

Einige Hundert Stück

alle Arten

Kinderkleider

in Wollstoff, Sammet, Halb-

wolle, Molton und Velour.

Rittelfleider

in Stoff, Sammet und Velour
vom billigsten Kleid angefangen
alle Preislagen vertreten.

Mädchen-Mäntel, aparte Sachen

Mädchen-Jacken, alle Größen,

Knaben-Byjekts u. Paletots

All modernen Kopfbedeckungen
für Knaben und Mädchen
empfiehlt zur Herbst-Saison

Th. Lohwasser,
Rabenstein.

Achtung!

Eine Ladung

seine Tasel- u. Wirtschaftsäpfel

(nur seelige Sorten) ist eingetroffen;
empfiehlt dieselben zu billigen Tages-
preisen, sowie von Donnerstag, den 12.
d. M. an junge fette frischgeschlachtete

Gänse,

frischen Quark, Nebelsäse, Bad- und
feinste Tafelbutter.

Auch erhalte ich nächste Woche seine

Speisekartoffeln

und gebe dieselben möglichst billig ab.

Emil Herrmann,
Siegmar.

Zur bevorstehenden Herbstsaison
empfiehlt alle

Neuheiten in Damen- und Mädchen-Hüten

in bekannter moderner und kleid-
samer Ausführung; auch Brauen-
hüte, für Sommer und Winter zu
tragen.

Putzgeschäft

Helene Schlegel,
Reichenbrand,
Hohensteiner Straße Nr. 11.

Zurückgesetzte Trikot-Hemden

Trikot-Unterhosen

Trikot-Unterjacken

mit eleganten
Einsätzen,

Strümpfe und Socken

verkaufen sehr billig

Emil Schirmer & Co.

Trikotagenfabrik, Siegmar.

Stenographie-Unterricht!

Montag, den 9. Oktober or. abends 1/4 Uhr Beginn eines

Ausländer-Kursus

in Gabelsberger'scher Stenographie für Damen und Herren.

Der Kursus wird Montags abends in der hiesigen Volksschule abgehalten

und kostet einschließlich Lehrmittel 5 Mark.

Wer teilnehmen beabsichtigt, wolle sich zu obengenannten Zeitpunkten in der

hiesigen Schule einfinden.

Es bittet um zahlreiche Beteiligung

der Gabelsberger'schen Stenographenverein

Siegmar-Raunstadt.

Alle vorkommenden Bindereien

von frischen wie künstlichen Blumen, in einfacher wie geschmackvoller Ausführung
empfiehlt

C. Schumann,

Gärtnerei neben Revoigts Fabrik.

Blühende Topfpflanzen offeriert der Obige.

Den geehrten Einwohnern von Reichenbrand und Umgebung
zur Kenntnis, daß ich die

Reinhold'sche Bäckerei

Hohensteiner Straße Nr. 19, häufig übernommen habe und bitte,
indem ich versichere meine treue Kundschaft stets aus Besten zu be-
dienen, um gütige Unterstützung.

Hochachtend

Paul Brunner,

Bäckermeister.

Empfiehlt gleichzeitig **ff. Schrotbrot** täglich frisch.

Otto Gruner Nachf.

Inh. E. Schubert

Siegmar, Hofer Straße 37

empfiehlt für den Herbst sein großes Lager

Sämtlicher Schuhwaren

in Leder, Tuch und Filz in einfacher und eleganter
Ausführung, sowie Reit-, Schaff- und Stulpnstiefel
in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Reparaturen und Maßarbeiten.

Braune Marken.



Ehrenerklärung.

Die von mir gegen Herrn Richard
Fiedler in Rabenstein, Chemnitzer
Straße 108 wohnhaft, ausgesprochene Be-
leidigung nehm ich hiermit reuevoll zurück,
da dieselbe vollständig auf Unwahrheit
beruht.

Erna Kraut,

Rabenstein, Gartenstraße 130.

Turnverein Oberrabenstein

zu Rabenstein (s. V.)
Samstagabend den 7. Oktober abends
1/2 Uhr Vierteljahresversammlung

bei Mitglied Krebs, Bahnhof.

Agordnung: 1. Eingang in die Halle
betrifftend. 2. Anträge und Berichtigungen.

Der Turnrat.

Riege „Jahn“. Morgen Sonntag den
8. Oktober nachmittags 3 Uhr Referenten-
Abschiedsfeier im Vereinslokal. Hierzu
möchten alle Riegenbrüder pünktlich er-
scheinen.

Mit Heil-Gruß!

Der Riegenführer.

Männergesangverein

Rabenstein.

Heute Sonnabend Abend 1/2 Uhr
Singstunde.

D. V.

Freiwill. Sanitätskolonne

Rabenstein.

Nächsten Freitag den 13. d. M. abends
9 Uhr Übung, anschließend Versamm-
lung in Köhlers Restaurant. Volljähriges
Erscheinen erwartet

der Kolonnenführer.

Concertinauer. Rabenstein

Max Schmidt, Siegmar-Chemnitz

Generalvertreter der Reutlinger Maschinenfabrik H. STOLL & Co.

Gegründet 1876.

Grand Prix Mailand 1906.

Original-Links-Linksmaschinen.

Grand Prix Brüssel 1910.

20jährige Spezialität!

Hand- und Motor-Strickmaschinen

mit allen bestehenden automatischen Einrichtungen für sämtliche Industriezweige.

Feinste Referenzen. Zahlreiche Patente.

Turnverein Siegmar i. p.

Sonntag den 8. Oktober nachm. 2 Uhr findet im Gasthofe unsere
2. Vierteljahresversammlung
statt. Tagesordnung: 1. Aufnahme neuer Mitglieder. 2. Zigarrenangelegenheit.
3. Verschiedenes.

Recht zahlreicher Beteiligung sieht entgegen
der Turnrat.

Gasthaus Reichenbrand.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an
— starkbesetzte Ballmusik. —
Es lädt hierzu höflichst ein H. Kloba.

Gasthaus Siegmar.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an
— starkbesetzte Ballmusik. —
(Uniformierte Uhlesche Kapelle)

Um gütigen Zuspruch bittet Emma verw. Lehmann.



Gasthof Goldner Löwe Rabenstein.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an
— öffentliche Ballmusik. —

Es lädt hierzu freundlichst ein Emil Müller.

Montag, den 9. Oktober:

Vortrag

von C. Poller:

Sieben Jahre in der Fremdenlegion.

Erlebnisse aus Afrika (Marokko) und Ägypten
in den Jahren 1903 bis 1909.

Anfang 1½ Uhr. Eintritt 30 Pf.

Weißer Adler, Rabenstein.

Morgen Sonntag großes Mostfest.

Von nachm. 4 Uhr an

öffentliche Ballmusik.

Frisch gepreßten Traubenmost aus den Weinbergen Niederlößnitz.
Um 10 Uhr große Weintraubenpolonaise.

Um gütigen Besuch bittet Rob. Börner.



Zigarren
kaufen Sie am vorteilhaftesten im
Spezialhaus
Siegmar Hofer Str. Nr. 3. **Georg Kolb.**

Paul Schröder's Zahn-Atelier

Siegmar — Hofer Strasse 39 I.

Kartoffeln in Zeilen

Reichshändler und Edelstein verkaufst
billigst Revolstrasse 21.

Schöne fette Gänse

empfiehlt zur Fleisches
Hörtsch, Reichenbrand.

Besten Butter-Ersatz

der Gegenwart, à Pfund 1 Mark, empf.

Herrn. Hecker,
Reichenbrand.

Das wirksamste Mittel

gegen Husten und Helle.
heit ist garantiert reiner

Bienen-Blütenbonig

In 1.00 und 1½.00-Gläsern.

Julius Baum, Siegmar.

Eine wollene Pferdedecke,

geg. H. W. R., in Reichenbrand verloren.

Zu melden in der Expedition d. Bl.

Den Beginn der
Herbst- und Winteraison
in

Damenhüten

zeige ich nur hierdurch an.

Elegante Modellhüte

stehen zur Besichtigung bereit.

Spezialität:

Damenhüte für jede Jahreszeit zu tragen.

Th. Lohwasser,
Rabenstein.

Heute und jeden Sonnabend empfiehlt lebendfrischen

Schellfisch

sowie Braunschweiger Salatkartoffel

Robert Linke,

Rabenstein, Poststr.

Seefische,

sowie lebende Karpfen und Schleien,
von nächster Woche ab auch

Gänse

empfiehlt Albin Scheithauer,

Siegmar.

Frischen

Schellfisch

empfiehlt Otto Specht,

Siegmar, Limbacher Str. 6.

Poststr. 306.

Frischen Schellfisch

empfiehlt Isolin Lohs,

Siegmar, Hofer Straße 52.

Millionen

gebrauchen gegen

Husten

Heiserkeit, Rattarrh, Ver-

schleimung, Krampf- und

Krebs-Husten

not. begl. Zeugnisse von

Arzten und Privaten

verbürgen den sicheren

Erfolg.

Neuker betörmliche und

wohlgeschmeckende Bonbons.

Paket 25 Pf., Dose 50 Pf. zu

haben bei:

Herrn. Hecker in Reichenbrand,

Emil Winter in Rabenstein,

Ernst Schmidt in Siegmar.

6050

not. begl. Zeugnisse von

Arzten und Privaten

verbürgen den sicheren

Erfolg.

Neuker betörmliche und

wohlgeschmeckende Bonbons.

Paket 25 Pf., Dose 50 Pf. zu

haben bei:

Herrn. Hecker in Reichenbrand,

Emil Winter in Rabenstein,

Ernst Schmidt in Siegmar.

not. begl. Zeugnisse von

Arzten und Privaten

verbürgen den sicheren

Erfolg.

Neuker betörmliche und

wohlgeschmeckende Bonbons.

Paket 25 Pf., Dose 50 Pf. zu

haben bei:

Herrn. Hecker in Reichenbrand,

Emil Winter in Rabenstein,

Ernst Schmidt in Siegmar.

not. begl. Zeugnisse von

Arzten und Privaten

verbürgen den sicheren

Erfolg.

Neuker betörmliche und

wohlgeschmeckende Bonbons.

Paket 25 Pf., Dose 50 Pf. zu

haben bei:

Herrn. Hecker in Reichenbrand,

Emil Winter in Rabenstein,

Ernst Schmidt in Siegmar.

not. begl. Zeugnisse von

Arzten und Privaten

verbürgen den sicheren

Erfolg.

Neuker betörmliche und

wohlgeschmeckende Bonbons.

Paket 25 Pf., Dose 50 Pf. zu

haben bei:

Herrn. Hecker in Reichenbrand,

Emil Winter in Rabenstein,

Ernst Schmidt in Siegmar.

not. begl. Zeugnisse von

Arzten und Privaten

verbürgen den sicheren

Erfolg.

Neuker betörmliche und

wohlgeschmeckende Bonbons.

Paket 25 Pf., Dose 50 Pf. zu

haben bei:

Herrn. Hecker in Reichenbrand,

Emil Winter in Rabenstein,

Ernst Schmidt in Siegmar.

not. begl. Zeugnisse von

Arzten und Privaten

verbürgen den sicheren

Erfolg.

Neuker betörmliche und

wohlgeschmeckende Bonbons.

Paket 25 Pf., Dose 50 Pf. zu

haben bei:

Herrn. Hecker in Reichenbrand,

Emil Winter in Rabenstein,

Ernst Schmidt in Siegmar.

not. begl. Zeugnisse von

Arzten und Privaten

verbürgen den sicheren

Erfolg.

Neuker betörmliche und

wohlgeschmeckende Bonbons.

Paket 25 Pf., Dose 50 Pf. zu

haben bei:

Herrn. Hecker in Reichenbrand,

Emil Winter in Rabenstein,

Ernst Schmidt in Siegmar.